

Aufgabe 1: Bewegung im eindimensionalen Potential

6P

Ein Teilchen der Masse m bewege sich im Potential

$$V(x) = V_0 [(1 - e^{-\alpha x})^2 - 1] .$$

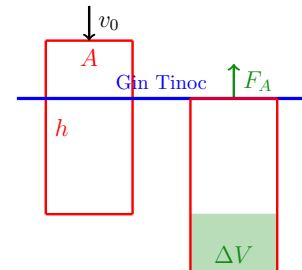
Bei $t = 0$ sei die Anfangsgeschwindigkeit negativ, $\dot{x}(0) = -\dot{x}_0$, und das Teilchen bei $x(0) = 0$.

- 1P** Skizzieren Sie das Potential.
- 2P** Im System stecke die Gesamtenergie E . Wie verläuft die Bewegung, wenn $-V_0 < E < 0$ gilt? *Hinweis:* Bestimmen Sie, an welchen Orten $\dot{x} = 0$ gilt und überlegen Sie, was dies für die Bahnkurve des Teilchens bedeutet.
- 2P** Entwickeln Sie das Potential bis zur zweiten Ordnung in eine Taylorreihe um $x = 0$. Berechnen Sie aus dem entwickelten Potential die Kraft und stellen Sie die Bewegungsgleichung auf. Lösen Sie die DGL und ermitteln Sie die Oszillationsfrequenz.
- 1P** Was passiert qualitativ für $E = 0$ oder $E > 0$?

Aufgabe 2: Eiswürfel im Gin Tonic

5P

Ein homogener quaderförmiger Eiswürfel der Masse m mit Querschnittsfläche A und Höhe h taucht in einen Gin Tonic der Dichte ρ zu zwei Drittel ein. Zur Zeit $t = 0$ wird der Eiswürfel kurz mit der Geschwindigkeit v_0 senkrecht nach unten angestoßen und schwingt sodann um die Gleichgewichtslage. *Hinweis:* Der Eiswürfel mit Lufteinschluss rotiere nicht und verliere weder an Masse noch an Form.



- 2P** Stellen Sie die Differentialgleichung der Bewegung des Schwerpunkts in geeigneten Koordinaten auf, wobei die Rückstellkraft durch die Auftriebskraft $F_A = -\rho g \Delta V$ und die schwache Reibungskraft durch $F_R = -kv$ gegeben ist. Geben Sie außerdem die Anfangsbedingungen an. *Hinweis:* Die Gravitationskraft ist bereits Teil von F_A , welche je nach Lage des Eiswürfels das Vorzeichen ändert.
- 3P** Lösen Sie die DGL und bestimmen Sie die Anfangsgeschwindigkeit des Eiswürfels so, dass er beim folgenden ersten Eintauchen komplett im Gin Tonic untertaucht. Die Reibung sei schwach, d.h. $k < 2\rho g A$. *Hinweis:* $\sin(\arctan x) = x/\sqrt{1+x^2}$ ist hilfreich.

Aufgabe 3: Drehimpuls des dreidimensionalen Oszillators**3P**

Wir betrachten den dreidimensionalen harmonischen Oszillator mit linearer Reibung, der der Bewegungsgleichung $m\ddot{\vec{r}} = -k\vec{r} - \gamma\dot{\vec{r}}$ genügt. Zeigen Sie, dass das Drehmoment mit $\vec{F} = -k\vec{r} - \gamma\dot{\vec{r}}$ eine Funktion des Drehimpulses ist. Sie erhalten eine DGL. Lösen Sie diese und ermitteln Sie so den Drehimpuls als Funktion der Zeit.

Aufgabe 4: Getriebener Oszillator**6P**

Wir betrachten einen gedämpften harmonischen Oszillator, der durch eine periodische äußere Kraft getrieben wird,

$$\ddot{x}(t) + \rho\dot{x}(t) + \omega_0^2 x(t) = \alpha \sin(\Omega t).$$

- (a) **3P** Bestimmen Sie die allgemeine Lösung $x(t)$ dieser Differentialgleichung.
Hinweise: Ersetzen Sie zunächst in der Differentialgleichung $\sin(\Omega t)$ durch $e^{i\Omega t}$ und bestimmen Sie eine partikuläre Lösung dieser Gleichung mit dem Ansatz $x_{part}(t) = Ae^{i\Omega t}$, mit $A = |A|e^{i\delta}$. Wie erhalten Sie hieraus eine Lösung der ursprünglichen Gleichung? Bei der homogenen Lösung der Gleichung genügt es, diese anzugeben, ohne zwischen starker und schwacher Dämpfung zu unterscheiden.
- (b) **1P** Überprüfen Sie für $\rho = \frac{3}{2}\omega_0$, $\Omega = \frac{1}{2}\omega_0$ explizit, dass die in Aufgabenteil (a) bestimmte partikuläre Lösung die Differentialgleichung erfüllt.
- (c) **2P** Skizzieren Sie die Amplitude $|A|$ und Phasenverschiebung δ als Funktion von Ω und diskutieren Sie den Fall geringer Dämpfung.